



**WILD ATLANTIC WAY**

IRLANDS SPEKTAKULÄRE KÜSTENSTRASSE

# 50 Geheimtipps rund um den Wild Atlantic Way

*...gehen Sie dorthin, wohin die  
Einheimischen gehen*



## EINLEITUNG

Haben Sie je davon geträumt, zu einer Reise aufzubrechen, die voller Entdeckungen steckt und Sie zu versteckten Orten und geheimen Welten führt, wo alle möglichen Arten der Verzauberung auf Sie warten? Das können Sie nun einfach tun, entlang der wildesten, faszinierendsten Küstenfernstraße der Welt – Irlands Wild Atlantic Way! Gut versteckt in kleinen Dörfern und Städten, die sich in die Küstenlinie einschmiegen, liegen reizende Cafés und Restaurants, in denen Sie Ihrer Leidenschaft für gutes Essen und Trinken nachgehen können. Vielleicht hören Sie auch ein paar Worte auf Irisch auf dem Weg durch Irlands Gaeltacht (die irischsprachigen Regionen) oder wiedererwecken Ihre Lebensenergie beim Surfen auf den wundervollen Wellen vor der Küste von Donegal und Sligo. Oder Sie nehmen sich Zeit, um über die Vergangenheit nachzudenken, etwa bei einem Besuch der Ruinen einer Klosterniederlassung aus dem 6. Jahrhundert auf Skellig Michael in Kerry. Sie können durch die romantische Schönheit des malerischen Ards Forest Park in Donegal streifen. Oder vom historischen Clare House Leuchtturm in Mayo den Wetterwechsel beobachten. Wo auch immer Sie der Wild Atlantic Way hinführt, werden Sie magische Momente erleben, kostbare Momente und Erlebnisse, die Sie immer wieder durchleben möchten.

Wenn Sie nach dem gewissen Extra suchen, nehmen Sie sich eines unserer „Besonderen Erlebnisse“ an einem unserer atemberaubenden „Discovery Points“ entlang der Route vor. Hier, an diesen Orten von besonderer landschaftlicher Schönheit, können Sie Erlebnisse genießen, die jedem Besucher in Erinnerung bleiben werden – von der Sommersonnenwendfeier beim Féile Grianán Áiligh in Donegal über einen Ausritt am Strand auf einem Connemara-Pony bis hin zum Erleben der üppigen Vegetation und subtropischen Sträucher von Garinish Island bei Cork. Dieses Handbuch bietet Ihnen einige Beispiele der vielen versteckten Schätze entlang des Wild Atlantic Way, die abseits der ausgetretenen Pfade liegen und deshalb besonders geeignet sind für Individualreisende. Diese atemberaubende Küstenstraße wird Sie faszinieren und in Ihrem Herzen und Ihren Gedanken bleiben, noch lange, nachdem Sie wieder in den heimischen Alltag zurückgekehrt sind.

### INHALT

1	Einleitung	1
2	Karte des Wild Atlantic Way: Route und „Discovery Points“	3
3	Besondere Erlebnisse	4
4	Karte Nordwesten	15
5	Geheimtipps für den Nordwesten	16
6	Karte Westen	23
7	Geheimtipps für den Westen	24
8	Karte mittlerer Westen	27
9	Geheimtipps für den mittleren Westen	28
10	Karte Südwesten	31
11	Geheimtipps für den Südwesten	32
12	Kontaktinformationen (Umschlag-Rückseite)	

WO AUCH IMMER SIE DER WILD ATLANTIC WAY HINFÜHRT, WERDEN SIE MAGISCHE MOMENTE ERLEBEN, KOSTBARE MOMENTE UND ERLEBNISSE, DIE SIE IMMER WIEDER DURCHLEBEN MÖCHTEN.



CLIFFS OF MOHER, CLARE

**WILD ATLANTIC WAY**



# WILD ATLANTIC WAY

## BESONDERE ERLEBNISSE

### Besonderer „Discovery Point“ 1 – Malin Head

#### UMRUNDEN SIE IRLANDS HOHEN NORDEN AM MALIN HEAD

Ein prächtiges Schauspiel erwartet Sie am Malin Head – Cionn Málhanna. Die Spitze der Halbinsel Inishowen ist der nördlichste Punkt des irischen Festlands. Der wilde Atlantik hat tiefe Kluften in das raue Kap hineingeschnitten, wie etwa Hell's Hole – eine dramatisch lange, tiefe und enge Schlucht, in der die Wogen tosen und schäumen. Hier sammeln sich Vögel, hergeweht vom atlantischen Wind: regelmäßige Gäste aus Island, Grönland und Nordamerika, und seltener auch exotischere Geschöpfe von noch weiter draußen. Die Sagenkönigin Banba gab der Spitze der Halbinsel ihren Namen – Banba's Crown. Das ist der Treffpunkt für die Fremdenführer von „Cycle Inishowen“, die Sie mit einem in Irland gefertigten Fahrrad erwarten, damit Sie bei einer 45-minütigen Fahrradtour Ihre Beine in der frischen Seeluft ausstrecken und etwas über die Tierwelt, Geologie und Geschichte der Gegend erfahren können.

Oder besuchen Sie doch ...

#### AN GRIANÁN AILIGH: EIN UNVERGESSLICHES WUNDER

An Grianán Ailigh ist ein steinerner Ringwall, den Ptolemäus bereits auf seiner Weltkarte aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. darstellte. Diese antike Stätte – die vermutlich fast 4000 Jahre alt ist – war der Sitz der nordirischen Stammesführer und ist bekannt als der „Palast der Fürsten aus dem Norden“. Sie liegt auf einer Höhe von 245 m (800 Fuß) mit fantastischem Ausblick über die heidebedeckten Hügel bis zu den riesigen Flussmündungen, die die nördlichste Halbinsel Irlands begrenzen – das raue, schöne Inishowen – und über die Mauern der Stadt Derry. Die Festung wird einmal im Jahr für das „The Féile Grianán Ailigh Chieftains Feast“ genutzt, ein großes Bankett im historischen Stil innerhalb der Mauern von An Grianán Ailigh. Es ist einen Besuch wert! Es sei denn, Sie möchten lieber zu einer ruhigeren Zeit kommen, um in den stillen, verlassen Mauern des Ringwalls umherzuwandern, mit dem Wind als einzige Gesellschaft.

### Besonderer „Discovery Point“ 2 – Fanad Head

#### BESUCHEN SIE EINEN DER SCHÖNSTEN STRÄNDE DER WELT

Eine Strecke, an die Sie sich erinnern werden, ist die Knockalla Coast Road mit ihren Panoramablick über das Mündungsgebiet, wenn man in Richtung der Halbinsel Inishowen und des Atlantischen Ozeans schaut. Beim Anstieg der Straße erwartet Sie oben einer der herrlichsten Ausblicke in Irland. Wenn Sie auf Portsalon und die Ballymastocker Bay hinabblicken, wird es Sie nicht überraschen, dass dieser Strand vor ein paar Jahren zum zweitbesten Strand der Welt gewählt wurde. Ein Paradies für Wassersportbegeisterte, Golfer und Wanderer. Es bietet einfach alles. Von Portsalon aus folgen Sie der Küstenstraße weiter bis Fanad Head und bis zum Fanad-Leuchtturm. Dies ist der zweitnördlichste Leuchtturm in der Republik Irland und die Einheimischen behaupten, dass der Leuchtturm am Fanad Head ein kleines bisschen höher ist als der Eiffelturm. Ich glaube jedoch, das hängt vom Wind ab! Nehmen Sie Kurs auf Rathmullan und ein paar frische „Fish and Chips“ aus dem „Salt and Batter“-Imbiss, während Sie am Pier und auf der Fähre nach Inishowen sitzen. Die Fährüberfahrt dauert 20 Minuten, verkürzt die Autostrecke und gibt dem Fahrer



MALIN HEAD, DONEGAL

TORY ISLAND IST BEKANNT FÜR SEINE LEBENDIGE FOLKLORE UND MUSIKTRADITION SOWIE FÜR SEINE EIGENE SCHULE DER VOLKSKUNST, GEGRÜNDET IN DEN 1950ER JAHREN



AUGHRIS HEAD, SLIGO

die Gelegenheit, sich zurückzulehnen, zu entspannen und die Ausblicke in sich aufzusaugen.

Und für ein bisschen Entspannung...

#### TREFFEN SIE EINEN KÜNSTLERKÖNIG

Auf dem Außenposten von Tory Island in Donegal Gaeltacht – einem abgelegenen und rauen Felsen, etwa 12 km (7,5 Meilen) von der Küste entfernt – leben die Bewohner entsprechend der traditionellen irischen Kultur. Diese unabhängigen Menschen dort wählen seit dem 6. Jahrhundert ihren eigenen König. Der derzeitige König von Tory ist der Maler Patsaí Dan Mac Ruaidhrí, zu dessen königlichen Pflichten es gehört, die mit der Fähre am Kai ankommenden Besucher der Insel willkommen zu heißen. Tory Island ist bekannt für seine lebendige Folklore und Musiktradition sowie für seine eigene Schule der Volkskunst, gegründet in den 1950er Jahren. Es beherbergt auch heute noch viele Maler, deren Werke in Irlands Galerien ausgestellt werden, wo auch Sie möglicherweise dem ein oder anderem mal begegnen werden. Wer weiß, vielleicht werden Sie ja selbst zum Malen inspiriert!

### Besonderer „Discovery Point“ 3 – Sliabh Liag

#### SIE ZÄHLEN ZU DEN HÖCHSTEN MEERESKLIPPEN IN EUROPA: SLIABH LIAG

Sliabh Liag gehören zu den höchsten Meeresklippen in Irland und das gigantische Panorama, das sich von diesen Klippen aus bietet, sieht in jedem Teilabschnitt anders aus. Strahlendblauer Himmel erscheint neben blau-grauen Regenvorhängen, die Himmel und Meer miteinander verbinden. Weiter hinten auf dieser ewig wechselnden Leinwand erwärmen Lichtstrahlen, von dünnen Wolkenfetzen unterbrochen, das kühle graue Wasser zu Becken aus flüssigem Gold. Rechts von Ihnen breitet sich Donegal Bay majestätisch aus. Wenn Sie hochwandern für einen Blick auf die zerklüfteten Spitzen von Sliabh Liag, die die vorbeiziehenden Wolken durchschneiden, kommt ein See ins Blickfeld. Für erfahrene Wanderer eignet sich der One Man's Pass, um auf den Gipfel von Sliabh Liag zu kommen, für Ausflügler ist die Aussichtsplattform wie geschaffen. Fahren Sie weiter nach Glencolmcille und besuchen Sie dort das Museumsdorf, in dem es gelungen ist, das traditionelle volkstümliche Leben für die Nachwelt festzuhalten. Silver Strand ist ein verstecktes Kleinod in Malin Beg und liegt 7 km südlich von Glencolmcille. Der Strand kann nur vom Meer aus erreicht werden, oder zu Fuß über eine Reihe von Stufen - die Herausforderung ist dabei, die Stufen bis zum Strand zu zählen ... seien Sie sicher, Sie werden nicht zweimal dieselbe Zahl erhalten ... dies ist eines der kleinen Mysterien im Leben.

und warum nicht ...

#### ZUSCHAUEN, WIE DIE MAGIE IN DEN TWEED VON DONEGAL GEWEBT WIRD

Handgewebter Tweed wird schon seit Jahrhunderten in Donegal gefertigt. Die Natur sorgt für die Rohmaterialien: Wolle von den Schafen, die in den Hügeln und Mooren gedeihen, und Färbemittel von den Hecken und Feldern ... Brombeeren, Fuchsien, Ginster und Moos. Besuchen Sie Studio Donegal in Kilcar – ein Betrieb, der sich dafür einsetzt, dass das ursprüngliche handwerkliche Können, das von Generation zu Generation weitergegeben wurde, bewahrt und gefördert wird – und schauen Sie den Webern und Spinnern bei der Arbeit zu ... Und nehmen Sie ein Stück von Irland mit, das von der rauen Landschaft Donegals inspiriert wurde.

## WILD ATLANTIC WAY: BESONDERE ERLEBNISSE (Fortsetzung)

### Besonderer „Discovery Point“ 4 – Mullaghmore Head

#### SEHEN SIE GIGANTISCHE WELLEN VOR MULLAGHMORE HEAD

Riesige atlantische Brecher prallen auf die Surfstrände an der gesamten wilden Westküste von Europa. Aber es ist die Küste von Sligo, an der ‚Prowlers‘ entdeckt wurde – eine Welle wie keine andere mit einer Höhe von bis zu 100 Fuß. Deshalb war Sligos Mullaghmore Head Gastgeber des ersten Big Wave Contest von Irland 2011, der Surfer aus der ganzen Welt anlockte. Tow-in Surfing – das sowohl Jetskis als auch Surfer mit einbezieht – ist eine Sportart für Könner und es ist spannend, dabei vom Festland aus zuzusehen. Aber am meisten Spaß macht es im Winter, wo Sie sich am liebsten warm einmummeln und dann schnell zurückkehren in Ihren Sessel am Torffeuer in einem gemütlichen Sligo-Pub. Und wenn Sie bereit sind, es selbst mal zu versuchen, dann finden Sie mehrere Surfschulen in der nahegelegenen Küstenstadt Bundoran, Gastgeber für das International Surfing Festival von Irland im Juni.

Und für etwas Entspannung ...

#### NEHMEN SIE EIN TRADITIONELLES ALGENBAD

Nehmen Sie ein ausgiebiges Öl-Bad mit atlantischem Meerwasser und frisch gesammelten, handgeernteten Algen, gefolgt von einem belebenden Spaziergang an einem schönen Strand am Rande des Ozeans. Diese traditionelle organische Kur gegen Stress und Anspannung erlebt gerade eine Wiederauferstehung entlang der Küste von Sligo, da die Menschen natürliche Heilmittel wiederentdecken und sich vom einfacheren Lebensstil an der unberührten Westküste von Irland angezogen fühlen. Die therapeutischen Eigenschaften von wilden Algen – zurückzuführen auf die hohe Jodkonzentration in den Algenwedeln – sind in Irland seit langem bekannt. Und es gibt eine bemerkenswerte Algenvielfalt, die in den herrlich unberührten atlantischen Gewässern vor der Westküste wächst. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es etwa 300 Algenbadehäuser in Irland, neun davon allein in der kleinen Stadt Strandhill. Traditionelle Algenbäder werden im preisgekrönten Voya Seaweed Bath in Strandhill angeboten sowie in den Edwardian Kilcullen's Seaweed Baths in Enniscrone.

### Besonderer „Discovery Point“ 5 – Downpatrick Head

#### SUCHEN SIE NACH WILD VORKOMMENDEN NAHRUNGSMITTELN ENTLANG DER KÜSTE VON KILLALA

Verbringen Sie einen Nachmittag mit Dennis Quinn von Wild Atlantic Cultural Tours – auf der Suche nach Nahrungsmitteln entlang der Küste unter dem weiten Himmel von Nordmayo. Während der wilde Atlantik tost und Vögel herumschwirren und hinabstoßen, wird Dennis Sie fachmännisch an der Bucht von Killala entlangführen, mit Ihnen Wattflächen überqueren, über Felsen kraxeln, essbare Algen sammeln, in Felsbecken herumstöbern und alle Arten von Muscheln und Schnecken aus der weiten Fläche von weichem Sand pulen, die von der Ebbe freigelegt wird. Später wird er Ihnen helfen, die Algen zu trocknen und aus Ihren Funden ein Festmahl zuzubereiten. Irgendjemand Muschelsuppe?

### Besonderer „Discovery Point“ 6 – Keem Strand

#### STREIFEN SIE DURCH EIN VERLASSENES DORF AUF IRLANDS GRÖSSTER INSEL

Überqueren Sie die Zubringerbrücke zu Irlands größter Insel – Achill Island – mit ihren

STRAND VON TRANAROSSAN, DONEGAL



BLICK AUF SKELLIG VOM BOOT AUS



hohen Klippen, kargen Bergen und ausladenden Sandstränden, und folgen Sie dem Atlantic Drive, bevor Sie nördlich zum Golden Strand abbiegen. Geschützt unter dem Slievemore Mountain können Sie durch eine seltsame, gerade verlaufende, unbenannte Siedlung streifen, einfach bekannt als „Das verlassene Dorf“. Niemand weiß genau, warum die Siedlung letztendlich im frühen 20. Jahrhundert verlassen wurde, aber man weiß, dass sie einer der letzten Orte war, der als „booley“ genutzt wurde – ein Ort, in dem die Menschen im Sommer lebten, um ihr Vieh an den Berghängen weiden zu lassen. Sie können eine Führung buchen mit Archäologen von der Achill Archeological Field School, die hier jeden Sommer an einer Ausgrabungsstätte arbeiten. Oder Sie wandern einfach auf eigene Faust von Hütte zu Hütte und stellen sich vor, wie das Leben an diesem abgelegenen und ergreifenden Ort über die Jahrhunderte gewesen ist.

### Besonderer „Discovery Point“ 7 – Killary Harbour

#### MACHEN SIE EINEN STRANDAUSRITT AUF EINEM CONNEMARA-PONY

Das trittsichere Connemara-Pony – das einzige Pferd, das ursprünglich in Irland beheimatet ist – ist das perfekte Transportmittel über die Flächenmoore und umwerfenden Strände der Region. Bei Ebbe schwimmen oder waten die Connemara-Ponys (mit ihren Reitern) über das seichte Wasser hin zu friedlichen Inseln wie Finish, Mweenish und Omey – Teile des Archipels vor der Küste von Connemara. Die Legende erzählt, dass die Ponys von arabischen Hengsten abstammen, die an Land schwammen, als die Spanische Armada im 16. Jahrhundert vor der Küste von Connemara sank.

### Besonderer „Discovery Point“ 8 – Derrigimalagh

#### LAUSCHEN SIE DEM ECHO DER GESCHICHTE IN EINEM VOM MEER UMSPÜLTEN FLÄCHENMOOR

Sie können in Connemaras „Hauptstadt“ Clifden ein Fahrrad mieten und sich auf den Weg machen durch das absolut eigenartige Flächenmoor – ein Mosaik aus winzigen Seen und Torf, das nur von einer schmalen Straße durchschnitten wird – auf den Spuren von zwei bemerkenswerten Ereignissen in der Geschichte des 20. Jahrhunderts. Folgen Sie der Moorstraße, und bald schon werden Sie die verstreuten Überreste der weltersten permanenten transatlantischen Sendestation finden – gebaut von Marconi vor mehr als einem Jahrhundert und niedergebrannt während des Irischen Unabhängigkeitskrieges. Auf dem Höhepunkt ihres Betriebes waren hier über 100 Leute angestellt, die die Weltnachrichten über den Ozean sendeten. Ganz in der Nähe befindet sich ein weißes Denkmal in Form eines Flugzeugflügels. Es ist Alcock und Brown gewidmet, die 1919 im Derrigimalagh Bog eine Bruchlandung unverletzt überstanden, am Ende des ersten Nonstop-Fluges über den Atlantik. Zwei Beispiele für die enge transatlantische Verbindung der westlichen Küste an diesem einsamen Ort. „Nächste Gemeinde Manhattan“, wie man hier so schön sagt.

### Besonderer „Discovery Point“ 9 – Cliffs of Moher

#### ENTDECKEN SIE INIS OIRR MIT PONY UND PFERDEWAGEN

Es ist absolut möglich die kleinste und naheste der Gaeltacht Aran Islands – Inis Oirr – an einem Tag mit dem Fahrrad zu erkunden ... oder noch besser: mit dem Pony

SONNENSTRAHLEN AUF BLASKET ISLANDS



## WILD ATLANTIC WAY: BESONDERE ERLEBNISSE (Fortsetzung)

oder Pferdewagen. Unter dem offenen weiten Himmel werden Sie durch enge Schneisen trotten, zwischen Steinmauern hindurch, an weiten, weißen Sandstränden entlang, an kleebedeckten Hügeln und winzigen Feldern vorbei. Die Bevölkerung der Insel wächst wieder, da viele ehemalige Bewohner zurückkehren und Neuankömmlinge eintrudeln. Aran empfängt das ganze Jahr über Besucher, über tägliche Fährverbindungen, die Pendler aufs Festland bringen oder zwischen den einzelnen Inseln hin- und hertransportieren. Nehmen Sie abends die Fähre zurück nach Doolin, das Zentrum der Musik in West Clare: Wenn Sie den richtigen Zeitpunkt erwischen, dann fahren Sie genau unterhalb der Cliffs of Moher entlang, wenn diese von den Strahlen der untergehenden Sonne angeleuchtet werden – unbestritten der allerbeste Blick überhaupt auf dieses berühmte Wahrzeichen. Und warum nicht ...

### MIT DER NATUR KOMMUNIZIEREN IM BURREN

Mary Howard lebt in Fanore, "mit dem Atlantik als Vorgarten". Sie ist eine der lokalen Fremdenführer, die Ihnen eine Vorstellung vom Burren vermitteln. Auf Irisch heißt er Boireann oder „steiniges Land“ – eine weitläufige Kalksteinlandschaft, die sich über Nord-Clare und das südliche Galway erstreckt und dann im Meer verschwindet, wo sie in Form der Gaeltacht Aran Islands wieder auftaucht. Mary nennt ihn „Europas größten Steingarten“, denn er ist reich an seltenen Pflanzenarten, genau wie an Megalithen-Gräbern und Monumenten, die älter sind als die ägyptischen Pyramiden. Sie wird Sie beim Gemeindepub von Fanore treffen – O'Donoghue's – und auf eine Wanderung über alte „Grüne Straßen“ mitnehmen, mit Ihnen die offenen Kalksteinwege überqueren, die terrassierten Hügel besteigen und entlang der Küste des Burren wandern. Zurück am O'Donoghue's können Sie sich draußen an einen Tisch setzen, einen Teller des gesunden lokalen Essens bestellen, irische Lieder hören und zuschauen, wie die Sonne im Meer versinkt.

### Besonderer „Discovery Point“ 10 – Loop Head

#### FANGEN SIE REGENBOGEN AM LOOP HEAD DRIVE

An der westlichen Spitze des County Clare erstrecken sich friedliche Straßen und einsame Strände entlang des Loop Head Drive – eine Alternative zu den Cliffs of Moher jenseits der ausgetretenen Pfade. Diese schmale Halbinsel an der Mündung des Shannon bietet ein elementares Erlebnis: riesige atlantische Wogen krachen gegen Meilen von nackten Granitklippen und spritzen ihre Gischt hoch in die Luft. Dann erscheint die Sonne, fängt den durch die Luft fliegenden Wasserstaub ein und formt unzählige Regenbogen. Am äußersten Ende der Halbinsel sind die Buchstaben E-I-R-E weiß in das Gras oben auf der Klippe graviert, ein Relikt aus dem 2. Weltkrieg, gut sichtbar aus der Luft. Sie können für einen Panoramablick – von Kerry bis zu den Cliffs of Moher - auf den Leuchtturm von Loop Head steigen. Seit 1690 gibt es hier einen Leuchtturm. Und, falls Sie nicht genug kriegen können von dieser wilden wasser- und winddurchdrungenen Welt, können Sie sogar in der Unterkunft des Leuchtturmwächters aus dem 19. Jahrhundert übernachten, mit freundlicher Genehmigung des Irish Landmark Trust.

Und während Sie dort sind ...

#### SEHEN UND HÖREN SIE DIE DELPHINE VOM SHANNON

Es gibt etwa 160 Tümmler, die in der Mündung des Shannon leben, dort, wo er in den wilden Atlantik fließt, direkt an der Halbinsel Loop Head im County Clare. Sie können der



FÄHRE BEI DEN CLIFFS OF MOHER, CLARE



DELFINBEOBACHTUNG IN DER MÜNDUNG DES SHANNON, CLARE

Straße von Kilrush aus folgen bis zum Aylevarro Point, um sie direkt vor der Küste spielen zu sehen. Oder Sie können für die Nahbeobachtung eine Bootstour von Carrigaholt aus machen, um sie zu beobachten und um Unterwasseraufnahmen von ihnen zu hören. Geoff, der Skipper des speziell angefertigten Delphinbeobachtungsbootes „The Craíocht“, wird sie Ihnen vorstellen: Er kennt viele der einzelnen erwachsenen Tiere, die durch ihre Rückenflossen voneinander zu unterscheiden sind. Jedes Jahr werden kleine Delphine geboren und Sie können außerdem Kegelrobben, wilde Bergziegen und Tausende von Seevögeln an den kolossalen Klippen entdecken. Die Mündung des Shannon ist ein von der EU ausgewiesenes Naturschutzgebiet und Loop Head wurde 2010 zu Irlands „Aquatic Destination of Excellence“ ernannt.

### Besonderer „Discovery Point“ 11 – Blasket Sound

#### FAHREN SIE MIT DEM SCHIFF ZUR HEIMAT VON IRLANDS GRÖSSTEN GESCHICHTENERZÄHLERN

Am äußersten Rand Europas, so weit westlich wie man in Irland überhaupt kommen kann, liegt ein verlassenes Dorf mit einer ergreifenden Geschichte. Es handelt sich um die mystischen Blasket Islands – ein Archipel direkt vor der Halbinsel Dingle – in Irland berühmt für ihre Geschichtenerzähler. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts besuchte J M Synge als erster einer Reihe von Schriftstellern die Inseln, auf der Suche nach der unverwässerten traditionellen Kultur, die in dieser isolierten, entlegenen Gemeinschaft zu finden war, wo die Menschen einfach und genügsam von dem lebten, was Land und Meer hergaben. Ihre Geschichten wurden niedergeschrieben, und die Inselbewohner wurden ermutigt, ihre eigenen Lebensgeschichten festzuhalten. Dies wurden die ersten schriftlich

## WILD ATLANTIC WAY: BESONDERE ERLEBNISSE (Fortsetzung)

fixierten Werke, die aus einer mündlich überlieferten gälischen Kultur stammten. Sie zeigten einen lyrischen, poetischen Stil. Nach vielen Jahren der Entbehrungen und Auswanderungen verließen 1953 die letzten Einwohner die Inseln, als es nicht mehr genügend starke Arme gab, um die traditionellen „naomhógas“ (Kanus) über den gefährlichen Blasket Sound zu rudern. Heute können Sie die bergige Hauptinsel – Great Blasket – per Boot erreichen, um zwischen den verfallenen Häusern umherzustreifen und dann auf den An Blascard Mór zu steigen, um Delphine und Wale zu erspähen und nach Westen zu schauen, Richtung Amerika, so wie es viele Iren vielleicht einst getan haben. Es ist ein bewegendes Erlebnis. Die Schönheit der Natur und die ergreifenden Nachklänge der Vergangenheit werden Ihnen in Erinnerung bleiben. Zurück auf dem Festland bieten ein Besuch im Blasket Centre und ein Treffen mit seinem Leiter, Mícheál de Mordha - einem ehemaligen Moderator und Produzenten des RTE Raidió Gaeltachta – bewegende Einblicke in das harte Leben der Inselbewohner, das Leid der Auswanderung und das literarische Erbe der Blaskets..

und ...

### FORMEN SIE EIN GEFÄSS INSPIRIERT VOM WILDEN ATLANTIK

Am äußersten Ende der Halbinsel Dingle, am malerischen Sleat Head Drive, befindet sich die Werkstatt eines der führenden Töpfer von Irland – des berühmten Louis Mulcahy. Das flache Gebäude – mit seinem Atelier, seiner Manufaktur, seinem Laden und seinem Café – duckt sich in die Felder, die Berge im Rücken und die wilden Wasser des Blasket Sounds unterhalb. Genau gegenüber liegen die mystischen verlassen Blasket Islands, die nächste weniger als eine Meile (1,5 km) von der Küste entfernt – ein bergiges Archipel mit einer bewegten Vergangenheit, das die größten Geschichtenerzähler Irlands hervorbrachte. Dies ist der Schauplatz, der Louis' wunderbaren Werke inspiriert: Er erzählt von den schnell wechselnden Farben von Licht und Meer – von Grautönen zu Blauschattierungen zu Grüntönen ... die Abstufungen von Rot und Braun der Heide und der Schatten auf den Bergen ... und die berauschend roten Sonnenuntergänge. Kommen Sie in den Sommermonaten und Sie können versuchen, selbst ein Gefäß zu formen, das vom wilden Atlantik vor der Tür inspiriert wird.

### Besonderer „Discovery Point“ 12 – Skellig Michael

#### BESUCHEN SIE EINE AUSSERGEWÖHNLICHE, ABGELEGENE PILGERSTÄTTE

Acht Meilen vor der wundervollen Iveragh Halbinsel in Kerry – wo Irlands höchste Bergkette bis zur wilden Atlantikküste hinabfällt – findet sich eines der Wunder dieser Welt: Skellig Michael. Vor 1300 Jahren bauten frühchristliche Mönche hier eine bemerkenswerte Einsiedelei auf der Spitze dieser zerklüfteten Meeresspitze – damals das äußerste Ende der bekannten Welt. Nahe des 213 Metern (700 Fuß) hohen Gipfels findet sich eine Sammlung wabenartiger Klosterzellen: einsame Orte der Besinnung und des Gebets, so weit fort von den möglichen Zerstörungen der Zivilisation wie es eben ging. Diese außergewöhnliche, entlegene Pilgerstätte – von George Bernard Shaw als „Teil unserer Traumwelt“ beschrieben – gehört heute zum UNESCO Weltkulturerbe. Von Abenteuerlustigen kann sie von Portmagee oder Ballinskelligs aus in einem kleinen Boot erreicht werden – für einen Besuch, der vielleicht Ihr Leben verändert ... allerdings nur, wenn die Wetterlage es ermöglicht, und nur für see- und höhenfeste Menschen.

Und falls Sie abenteuerlustig sind ...



STRAND VON DUN MORAN

### PROBIEREN SIE EIN STÜCK VOM HIMMEL AN DER KÜSTE VON SKELLIG

Auf halbem Weg um die Halbinsel Iveragh führen schmale Seitenwege vom Ring of Kerry weg nach Ballinskelligs. Die Sprache auf den Schildern wechselt ins Irische und neun Meilen vor der Küste erheben sich zwei gezackte Klippen aus dem Atlantik – Oileáin na Scealaga: Das kleine Skellig, gespenstisch weiß, beheimatet eine der größten Seevogelkolonien der Welt und den Skellig Michael. Die Küstenstraße, der Skellig Ring, führt Sie entlang schmaler Pfade auf mit Schafen gesprenkelte Klippen, wo sich unterhalb die Wellen des Atlantiks brechen. In St. Finian's Bay – unten an der Küste, von wo aus die Mönche zum Skellig Michael aufbrachen – erwartet Sie ein sehr irdisches Vergnügen: eine Tasse heißer Schokolade aus Europas westlichster Schokoladenfabrik. Während draußen die Wellen an dem kleinen Strand brechen, werden Sie eingehüllt in die warmen Düfte der Schokoladenherstellung, in der von der Colm Healey-Familie mit Leidenschaft geführten Schokoladenfabrik von Skelligs, am Ende der Welt. Himmlisch!

### Besonderer „Discovery Point“ 13 – Dursey Island

#### NEHMEN SIE DIE SEILBAHN ZUM „LETZTEN SONNENUNTERGANG VON EUROPA“

Es ist eine dramatische Autofahrt entlang des Nordteils der abgelegenen Halbinsel Beara, mit Ausblicken nach Norden und Westen über die Muschelflöße und Seehundkolonien der Kenmare Bay bis zu den höchsten Bergen von Irland und der gespenstischen Silhouette der Skelligs draußen im Meer. Das Festland endet am Dursey Sound – wo der starke Tidenhub jede Fahrt mit dem Boot riskant macht. Draußen im Meer liegt Dursey Island, eine von 100 Inseln vor Westcork, von denen sieben, einschließlich dieser, trotz allem bewohnt sind. Drei Familien leben dort und bewirtschaften diese winzige Insel, und Sie können eine zehnmünütige Fahrt machen, hoch über den Wellen, mit Irlands einziger Seilbahn, um die Insel zu Fuß zu erkunden. Es gibt einen Leuchtturm, Burgruinen, einen Signalturm, Menhire und atemberaubende Sonnenuntergänge – bekannt unter den Einheimischen als „Europas letzte“. Aber bitte beachten Sie die Seilbahn-Etikette in diesen Breiten: Anwohner – mit oder ohne Schafe – stehen vor Besuchern in der Schlange für die Überfahrt.

und ...

#### LASSEN SIE DIE NATUR DEN RHYTHMUS BESTIMMEN IM ZEITLOSEN WESTEN VON CORK

In der Gegend um Bantry und Glengarriff, am unteren Teil der Beara Halbinsel, scheint es keine Zeit zu geben. Die Natur bestimmt den Rhythmus in dieser südwestlichen Ecke Irlands. Und die atlantische Küste wird hier glücklicherweise vom Golfstrom gewärmt. Die Gegend hat so etwas wie ein Mikroklima, mit üppiger Vegetation und subtropischen Sträuchern. Und das fast mediterrane Gefühl wird noch von den italienisch anmutenden Gärten auf Garinish Island, im geschützten Hafen der Bantry Bay, unterstrichen. Diese Gärten wurden in den 1920ern von Harold Peto geschaffen und während des 20. Jahrhunderts von vielen berühmten Menschen aufgesucht, einschließlich George Bernard Shaw, während er an „St Joan“ schrieb. Das sanfte, entspannte Klima hier scheint auch auf die Tierwelt abgefärbt zu haben. Die drei Harbour Queens, Wasserbusse, die die Besucher vom Pier in Glengarriff nach Garinish transportieren, machen einen Umweg über Seal Island, dessen Bewohner – bis zu 250 Robben, gut gewöhnt an den Fährbetrieb – faul auf den Felsen liegen, als ob sie für Fotos posieren würden. Ein einzigartiger Anblick..

## WILD ATLANTIC WAY: BESONDERE ERLEBNISSE (Fortsetzung)

### Besonderer „Discovery Point“ 14 – Mizen Head

#### HALTEN SIE AUSSCHAU AUF DEM MEER NACH DER LETZTEN TRÄNE IRLANDS

Wenn Sie in Irland weder nach Süden noch nach Westen weiterfahren können, sind Sie am dramatischen Mizen Head. Hier draußen bietet die Ingenieurskunst des frühen 20. Jahrhunderts ein packendes Erlebnis: Klettern Sie die Stufen am äußersten Ende der Halbinsel hinab und wieder hinauf auf eine hohe gewölbte Hängebrücke, die das Festland mit einer felsigen Klippe verbindet, die mit ihrem langen Finger in die tosende See hinaus zeigt. Weit unter Ihnen schäumt und tost die Gischt, und es könnte sein, dass Ihnen das Herz bis zum Hals schlägt. Aber keine Angst, diese Brücke wurde gebaut, um aller Naturgewalt zu widerstehen. Auf der anderen Seite befindet sich die exponierte Nebel-Signalstation mit ihrer Ausstellung über das Leben der Stationswärter im frühen 20. Jahrhundert. Und hinten am Horizont steht der imposante Fastnet-Leuchtturm auf einem Felsen, der als „Irlands letzte Träne“ bekannt ist: Für Millionen von Auswanderern in die Neue Welt war dies das letzte, was sie von ihrem Heimatland sahen.

Und während Sie dort sind...

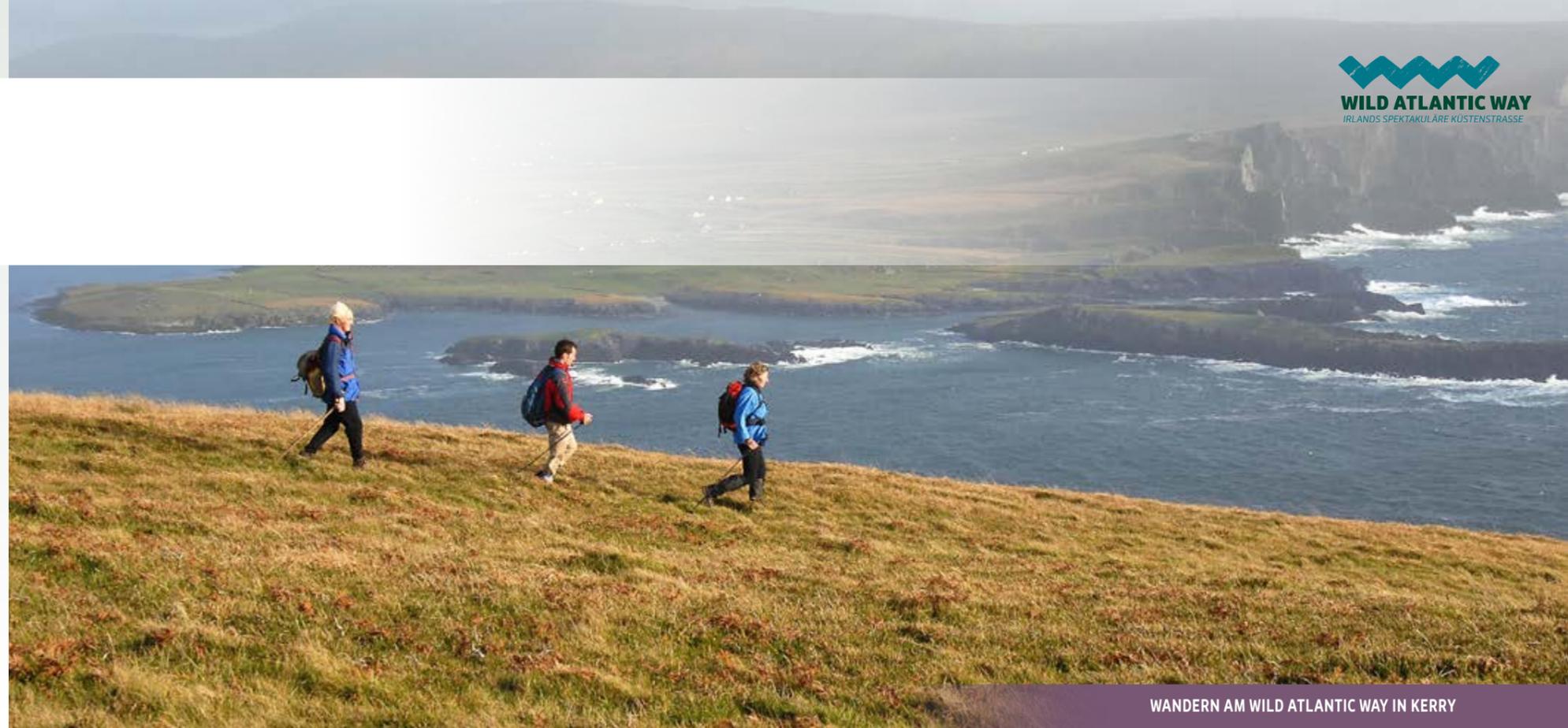
#### SEHEN SIE DIE STERNE ÜBER UND UNTER SICH FUNKELN

Gezeitenströme wirbeln vom Atlantik hinein, um Lough Hyne zu nähren, einen mit Meerwasser gespeisten See, dessen warmes Salzwasser einen reichhaltigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere bietet. In Sommernächten nimmt Jim Kennedy von Atlantic Sea Kayaking kleine Gruppen auf eine besondere Reise mit, in Kajaks über den Salzwassersee. Wenn die Dämmerung kommt, erzählt Jim Geschichten von diesem magischen Ort, während die Vögel sich am Ufer für die Nacht niederlassen, die Seehunde längsseits auftauchen und die nächtlichen Geschöpfe sich in den Gewässern und entlang der Ufer des Lough regen. Mit dem Einbruch der Dunkelheit beginnt die Magie. Zuerst schimmern Lichter an der Vorderseite der Kajaks und leuchtende Wellen breiten sich von den Blättern der Paddel aus. Eine ins warme Wasser getauchte Hand funkelt. Die mikroskopische marine Lebenswelt explodiert in gespenstisches Meeresleuchten. Und die Wasseroberfläche scheint den Sternenhimmel widerzuspiegeln.

### Besonderer „Discovery Point“ 15 – Old Head

#### FÜHLEN SIE DEN GEIST VON KINSALE

Man sagt, die beste Art, Kinsale zu entdecken, ist vom Meer aus. Und die vielleicht beste Art, Kinsale zu verstehen, ist mit einem ehemaligen Fischer am Ruder. Einem, der Archäologie und Keltische Zivilisation am UCC (University College Cork) studiert und einen Master in Lokalgeschichte hat. Jerome wurde am Old Head von Kinsale geboren und wuchs dort auf. Er arbeitete 28 Jahre lang als Fischer in diesen Gewässern. Er wird sein lokales Wissen mit Ihnen teilen, auf einem Ausflug mit seinem Boot „The Spirit of Kinsale“, und nimmt Sie mit durch den Hafen, am Charles Fort vorbei und geradewegs zum Rand des Atlantik. Es dauert nur eine Stunde, aber es gibt frisch aufgebrühten Kaffee (schließlich ist Kinsale die Feinschmecker-Hauptstadt von Irland), Decken zum Warmhalten und – das ist das Beste – Geschichten, die Ihnen in Erinnerung bleiben werden. Geschichten über diesen Handelsposten der Wikinger, der eine Schlüsselrolle in der irischen Geschichte spielte. Über das Netzwerk an Festungen,



WANDERN AM WILD ATLANTIC WAY IN KERRY

Signalstationen, gebaut, um eine Invasion abzuhalten. Über die Belagerung von Kinsale 1601. Und über die Nacht 1915, in der ein transatlantisches Linienschiff – die Lusitania – von einem deutschen U-Boot genau vor dem Old Head versenkt wurde: 1200 Passagiere und die Besatzung verloren ihr Leben und die USA traten damit in den 1. Weltkrieg ein. World War I. und ...

#### SEEKAJAKFAHREN DURCH DIE HÖHLEN UNTERHALB VOM OLD HEAD IN KINSALE

Sie brauchen keine Kajakfahrerfahrung vor der Erkundung der Buchten und Höhlen von Corks zinnenförmiger atlantischer Küstensilhouette mit eigener Paddelkraft. H2O Sea Kayaking in Kinsale macht geführte Anfängertouren hinaus zum Old Head – wo Sie unter der Landzunge selbst paddeln können, durch sonnenbelegte Meeresbögen. Schwärme kleiner Fische schwimmen unter Ihnen hindurch im klaren, niedrigen Wasser, und Seehundbabys tauchen auf, um mal zu gucken. Wieder im offenen Wasser, reihen sich Kormorane an den Klippen auf und vielleicht entdecken Sie einen Riesenhai. Zum Mittagessen gibt es ein Picknick an einem winzigen Strand, der nur vom Meer aus erreichbar ist. In dem Moment merken Sie: Sie sind genauso am Haken wie der Fisch, den Sie heute Abend im eleganten Feinschmeckerort Kinsale zum Abendbrot essen werden.

KAJAKFAHREN, DONEGAL



BLICK AUF DEN STRAND VON COUMENOLE



## FÁILTE IRELAND BÜROS

### FÁILTE IRELAND

Hauptbüro

88-95 Amiens Street, Dublin 1, Ireland

Tel: +353 1 8847 139

Email: [waw@failteireland.ie](mailto:waw@failteireland.ie)

Web: [www.failteireland.ie/waw](http://www.failteireland.ie/waw)

### FÁILTE IRELAND

NORDWESTEN

Áras Reddan, Temple Street, Sligo.

Email: [waw@failteireland.ie](mailto:waw@failteireland.ie)

### FÁILTE IRELAND

WESTEN

Áras Fáilte, Forster Street, Galway

Email: [waw@failteireland.ie](mailto:waw@failteireland.ie)

### FÁILTE IRELAND

MITTLERER WESTEN

Limerick Enterprise Development Park,

Roxboro, Limerick.

Email: [waw@failteireland.ie](mailto:waw@failteireland.ie)

### FÁILTE IRELAND

SÜDWESTEN

Unit 2 Nesson House, River View Business Park,

Bessboro Road, Blackrock, Co.Cork

Email: [waw@failteireland.ie](mailto:waw@failteireland.ie)

## TOURISM IRELAND BÜROS

### TOURISM IRELAND DEUTSCHLAND

Email: [info.de@tourismireland.com](mailto:info.de@tourismireland.com)

Address: Gutleutstraße 32,

60329 Frankfurt am Main, Germany.

Telephone: +49 69 92 31 85 0

Website: [www.ireland.com](http://www.ireland.com)

### TOURISM IRELAND ÖSTERREICH

Email: [info.at@tourismireland.com](mailto:info.at@tourismireland.com)

Telefon: +43 1 501 596 000

### TOURISM IRELAND SCHWEIZ

Email: [info.ch@tourismireland.com](mailto:info.ch@tourismireland.com)

Telefon: +41 44 210 4153